

Halle und Umgebung.

Saale a. S. 19. März.

Exzellenz Köhl General der Artillerie.

Exzellenz Köhl, Generalleutnant, Kommandeur der 8. Division, ist auf sein Ansuchen vom Kaiser und Könige der Abschied bewilligt unter zur Dispositionstellung und Vereidigung des Charakters als General der Artillerie.

Mit Exzellenz Köhl scheidet ein Militär von hoher Begabung, ein Mann von Charakter und großer Lebenswürdigkeit aus dem Dienst. Er hat sich in unserer Stadt rühmlich durch seine Sympathien aller Kreise zu erziehen gewusst und seiner Pflicht ohne Bedauern nachgegangen.

Exzellenz Köhl war von Hause aus Artillerieoffizier und hat einen großen Teil seiner Dienstjahre bei der Artillerie dienlichste Verwendung gefunden. So bedeutet die Verleihung des Charakters als General der Artillerie eine besondere Auszeichnung für diesen verdienten Offizier. Exzellenz Köhl wird nach Kaumburg übersiedeln, wo er sich, wie wir erfahren, angekauft hat. Die Ernennung des Nachfolgers im Kommando der 8. Division dürfte gelegentlich der großen Frühjahrsernennungen am 22. März zu erwarten sein.

Zum Projekt eines Kaiser Friedrich-Denkmal

wird uns geschrieben: Die im 3. Kommunalen Bezirksverein (Süd und West) angenommene Errichtung eines Kaiser Friedrich-Denkmal in Halle hat in allen Kreisen der Bürgerschaft großen Anklang gefunden. Dem Vorhaben des Vereins sind von vielen Seiten Sympathiebekundungen zuteil geworden. Der von dem Verein gewählte Vorbereitungs-ausschuss, bestehend aus den Herren Kaufmann E. Roessner, Kaufmann S. Lewin, Mittelschullehrer E. Döring, Klempnermeister Crede, Landwirt H. Kaiser, Malermeister A. Dommeraght und Kaufmann O. Keller, will demnächst an die Öffentlichkeit treten. Zu-

nächst sollen Vereine, wie Krieger- und Militärvereine, Sängervereine, Schützen- und Turnvereine gebeten werden, sich in einer nächsten Freitagabend im kleinen Saal des Stabparks, Wintergarten, stattfindenden beratenden Sitzung vertreten zu lassen. In der Sitzung sind auch sonst Vertreter unseres Freizwillkommen.

Hallesche Flüge, nicht Gleitversuche.

Wie vor einigen Tagen berichtet wurde, beabsichtigte unser Mitbürger, der Fahrabwähler M. Münster, seinen ersten Ausflug im Aeroplan in Deutschland in Leipzig zu machen, doch können wir heute bestimmt versichern, daß Halle seinem ersten Aufstiege vorzuziehen bleibt.

Herr Münster kehrt morgen aus Leipzig zurück, wo sein Aeroplan beim Sportpublikum große Aufnahme gefunden hat. Es wäre nun zu wünschen, daß er hier sofort Gelegenheit zur Unterbringung und zum Ausprobieren seines Apparates fände. Es müßte sich doch eine Scheune usw. in der Nähe einer unserer Erzertriplätze (am vorteilhaftesten ist der Artillerie-Übungsplatz vor Ammenborn) finden, zumal der Apparat wenig Raum beansprucht. Es sollte uns freuen, wenn ein Befehliger eines solchen Schuppens auf diese Anregung hin zur Ueberlassung bereit wäre. In den Dierertagen schon werden Flüge, keine Gleitversuche zur Ausführung kommen.

Innungs-Ausschuss.

Im „Schulhof“ tagte gestern Abend der Innungs-Ausschuss. Vertreten war mit Ausnahme von drei Innungen der gesamte Ausschuss.

Rechtslich eine Stunde später, als angefangen war, eröffnete der Vorsitzende Herr Klempnermeister Crede, die Sitzung. Der Bericht über die Tätigkeit innerhalb der Sitzung umfaßt die Zeit vom April bis März und wird vom Schriftführer, Herrn Stellmachermeister A. Jänike, vorgelesen. Der Hauptsporn schießt ab mit 500 M. Einmengen, die sich mit den Ausgaben genau decken. Eine längere Debatte entstand bei der Verhandlung über den Punkt „Antrag im Reichstag betr. Aufhebung des § 1009 der Reichsgewerbeordnung“. Es handelt sich

hierbei um Preisgemeinschaft bei den Zwangsinnungen. Bei den Handwerkern wurde Umfrage erlassen, ob sie für oder gegen die Aufhebung dieses Paragraphen sind. In der Diskussion wird allgemein betont, daß der Paragraph dem Handwerker helfen anläßt, daß er nie genützt habe und daß seine Aufhebung keinesfalls Schaden bringe. Auch der Vorsitzende schießt sich dieser Meinung an; man könne es nur begrüßen, wenn der Paragraph aus der Reichsgewerbeordnung verschwinde. Dagegen erhebt sich aber auch Widerspruch. Bei der folgenden Abstimmung ergab sich der Befehl, den § 1009 des Reichsgewerbegesetzes abzulehnen.

Die Gesellschafts-Ausstellung findet, wie bisher, in der Volkshalle an der Neuen Promenade statt, und zwar ist als Termin der 9.-12. April festgesetzt.

Dem Projekt eines Kaiser Friedrich-Denkmal stellte sich die Versammlung sympathisch gegenüber. Der bisherige Vorstand des Innungsausschusses wurde wieder gewählt.

Der staatswissenschaftliche Ferienkursus

nimmt seinen erfreulichen Fortgang. Einzelne Vorträge haben bis 100 Teilnehmer aufzuweisen. Täglich kommen neue Hörer hinzu. Eintrittskarten für die letzten Stunden am Montag und Dienstag, den 21. und 22. März, sind (zu 50 Pf. pro Stunde) noch beim Kassellan Kiettemann zu haben.

Am Montag, den 21. März, abends 7/8 Uhr soll ein Bierabend in der „Tulpe“ (neben der Universität) die Teilnehmer und Dozenten zu freier Aussprache und Anregung vereinigen.

Schmutziger Schnee auf den Bürgersteigen.

Unflät. — Die alte Gassenordnung. Drei hiesige Hausbesitzer bzw. -Besitzerinnen hatten im November vor. J. polizeiliche Strafbefehle über je eine Mark erhalten, weil sie vom Bürgersteig vor ihren Grundstücken Schmutzigen, in breiter Masse übergegangenen Schnee trotz polizeilicher Aufverbodung nicht hatten entfernen lassen. Sie hatten ihre Weige-

Kostüm-Ausstellung

Frühjahrs-Neuheiten von seidenen und wollenen Kleidern, Stickerei-Kleidern und Blusen.

Besonders preiswert

Table listing various clothing items and their prices. Includes categories like Kleid, Bluse, Kostüm, Spitzens-Bluse, Morgenrock, Matinees.

Grosser Gardinen-Verkauf zu sehr billigen Preisen.

Table listing various curtain types and their prices. Includes categories like Weisse u. creme engl. Gardinen, Applikations-Gardinen, Englische Stores, etc.

Advertisement for A. Huth & Co. featuring 'Schlafzimmer-Einrichtungen, Metallbettstellen, Matratzen, Diwandecken, Tischdecken, Möbelstoffe, Möbelplüsch'.

# Pelikan Caramel-Malz-Bier

Ges. eingetr. Schutzmarke 101060.



**Sanftkäsler L. Rangos.**  
Zeichnet sich aus durch seinen hohen Extragehalt und ganz geringen Alkoholgehalt, wird daher von den Herren Ärzten auch sehr empfohlen für Blutmarme, Kranke, -Wehnerinnen und Rekonvaleszenten.

Da auch geringhaltige Biere unter ähnlichen Namen in den Handel gebracht werden, wolle man genau auf die Schutzmarke: „Pelikan mit Jungen“ achten u. kann so jeder überzeugt sein, vom Besten nur das Beste zu bekommen.

**Heinrich Müllers Ww. Schwemmebrauerei, Abtlg. Bierbrauerei Halle a. S.**

Geogr. 1718.

Inh.: Curt Müller und Curt Nass.

Fernspr. 2649.

ung damit begründet, daß sie sich zur Beseitigung des Schnees nicht für verpflichtet hielten. Nach Auffassung der Polizeiverwaltung ist kömmliger, in breite Masse übergegangener Schnee als Unflut im Sinne der alten Gassenordnung von 1706 anzusehen.

Gegen die Polizeistrafen hatten die drei Einspruch erhoben. Sie erreichten auch, daß das hiesige Schöffengericht die Strafbefehle aufhob. Die erwähnte breite Masse sei nach Ansicht des Gerichts nicht als Unflut im Sinne der alten Gassenordnung zu betrachten, sondern als Schnee. Zur Befreiung des Schnees sei der Hausbesitzer nicht verpflichtet, da sich das Schöffengericht, auch nach einem Urteil der Strafkammer, unter die von der Gassenordnung den Hausbesitzern auferlegten Verpflichtungen nicht mit einbeziehen lasse. Aber selbst wenn man die breite Masse als Unflut ansehen wolle, so müßten die angeklagten drei Hausbesitzer doch freigesprochen werden, da die Stadt durch Ortstatuten von 1907 die Straßenreinigung in eigene Regie übernommen habe und diese dem Hausbesitzer durch Polizeiverordnung nicht wieder auferlegen könne.

Gegen das freisprechende Schöffengerichtsurteil legte wiederum die Anwaltschaft Berufung ein. Auf Anfragen bei der hiesigen Polizeiverwaltung erhielt die Strafkammer die Auskunft, ein Ortstatut sei in Sachen der Straßenreinigung noch nicht erlassen, das bisher eingebrachte vielmehr wiederholt von den Stadtordnungen abgelehnt worden. Die Stadt habe nur zu vorläufiger Regelung die Straßenreinigung behufs Befreiung des Straßens von gewöhnlichen Straßenschmutz in eigene Regie übernommen, aber ohne daß durch Ortstatuten die früheren Polizeiverordnungen schon außer Kraft gesetzt wären.

Die Strafkammer hob daraufhin das freisprechende Schöffengerichtsurteil auf und stellte die von der Polizei verfügbaren Strafen wieder her. Die Polizei hat somit ein Recht, sich auf die alte Gassenordnung zu berufen.

gerichtsurteil auf und stellte die von der Polizei verfügbaren Strafen wieder her. Die Polizei hat somit ein Recht, sich auf die alte Gassenordnung zu berufen.

### Die Märzfeier

gestern abend im „Volkspar“ hatte nicht die erwartete Beteiligung gefunden, die sie hätte zu einer machtvollen Demonstration wider das gänzlich verunglückte Wahlrechtsgesetz hätte werden lassen können. Der große Saal des „Volkspar“ war längst nicht voll besetzt, die Nebenräume brauchten überhaupt nicht in Benutzung genommen zu werden. Die Besucherzahl betrug etwa 1000 einschließl. Frauen und Kinder.

Das Programm wickelte sich glatt ab. Nach Schluß der Feier gingen die Teilnehmer ruhig ihre Straße; nirgendwo kam eine Ausschreitung vor.

### Haussuchung im „Volksblatt“.

In der Buchhandlung des sozialdemokratischen „Volksblattes“ fand gestern mittag eine Hausdurchsuchung nach der Wiener „Märzzeitung“ statt, die im Verbandsdruck ein Bild aus den Wiener Revolutionskämpfen bringt. Gefunden wurde nichts. Mit der Beschlagnahme dieser Zeitung hatte man vor einigen Tagen in den Geschäftsräumen des sozialistischen „Volkswille“ in Frankfurt a. M. begonnen.

### Die gesperrte Coreinfahrt.

Der Magistrat in Bitterfeld hatte bei Gelegenheit städtischer Pfisterarbeiten auf eine Anzahl Coreinfahrten zu den Grundstücken von Hausbesitzern mitteilen lassen. Wegen der Bezahlung ergaben sich aber nachher Schwierigkeiten, die im Verwaltungsstreitverfahren zu Ungunsten der Stadt entschieden wurden.

Der ungünstige Entscheid wurde damit begründet, daß die Stadt bei den betreffenden Hausbesitzern doppelte Kosten in Rechnung gestellt habe: erstens die für die Pfisterarbeiten und dann auch noch die für die Coreinfahrten. Der Magistrat dachte nun, die Coreinfahrten wieder zu befehlen. Die Mehrzahl der Hausbesitzer verstand sich darauf zur Zahlung. Einige, namentlich ein Fabrikbesitzer, blieben bei ihrer ablehnenden Haltung. Im Dezember vor. J. ließ der Magistrat vor dem Grundstück jenes Fabrikbesitzers die Coreinfahrt wegnehmen und einen Bürgersteig legen. Während der Arbeiten mußte ein Gefährlicher mit einem Wagen Kohlen die Einfahrt benutzen. Er wurde aber abgewiesen. Nach dem Abladen benutzte er die magistratische Coreinfahrt. Die Folge für ihn war ein Strafmandat über 1 Mark wegen Verletzung der §§ 37 und 56 einer Bitterfelder Polizeiverordnung aus dem Jahre 1838.

Sein Einspruch gegen den Strafbefehl wurde vom Bitterfelder Schöffengericht verworfen, da ein unerschütterter Kostland, auf den sich der Gefährlicher berufe, nach Ansicht des Gerichts nicht vorliege. Der Gefährlicher legte Berufung bei der hiesigen Strafkammer ein. In der Berufungsoberhandlung hob sein Vertreter hervor, es handle sich hier um eine Prinzipienfrage. Der Fabrikbesitzer betreffe dem Magistrat die Berechtigung, ihm eine

# Zum Wohnungswechsel!

## Teppiche.

Teppiche in Velour, Tapestry, Plüsch u. imit. Perser.	
Größe ca. 130 x 190	12 <sup>00</sup> 9 <sup>75</sup> 7 <sup>75</sup> 4 <sup>25</sup>
Größe ca. 160 x 230	31 <sup>00</sup> 24 <sup>00</sup> 18 <sup>75</sup> 14 <sup>50</sup> 9 <sup>50</sup>
Größe ca. 200 x 300	34 <sup>00</sup> 25 <sup>00</sup> 13 <sup>50</sup>
Größe ca. 260 x 335	65 <sup>00</sup> 49 <sup>00</sup> 35 <sup>50</sup> 28 <sup>00</sup>

Portieren vom Stück	Meter 75 55 45	28 Pf.
Portieren Filztuch bestickt, 2 Shawis und 1 Lambrequin	12.50 9.75 7.75 5.50	2 <sup>25</sup>
Portieren Plüsch bestickt, 2 Shawis und 1 Lambrequin	14.50 11.25 9.75	7 <sup>25</sup>

## Gardinen.

Gruppe I	22	abgepasst das Fenster = 2 Shawis	145
Sonderpreis			
Gruppe II	42	abgepasst das Fenster = 2 Shawis	225
Sonderpreis			
Gruppe III	75	abgepasst das Fenster = 2 Shawis	490
Sonderpreis			

## Betten.

Eiserne Bettstellen	bestes Fabrikat von 4 <sup>20</sup> an
Kinder-Bettstellen	in allen Größen weiß lackiert von 7 <sup>50</sup> an
Holz-Bettstellen	„Nussbaum lackiert“ von 12 <sup>75</sup> an
Sprungfeder-Matratzen	in Arbeit von 19 <sup>50</sup> an
Auflege-Matratzen	garantiert neue Füllung von 4 <sup>50</sup> an
Federbetten	1 Oberbett, 1 Unterbett, 2 Kopfkissen M. 65.00 35.00 22.00 12 <sup>50</sup>
Bettfedern u. Daunen	garantiert staubfrei 4.50 3.75 2.45 bis 48 Pf.

## Aussergewöhnlich billig:

Ein Posten Stores Engl. Tüll und Erbstüll Sonderpreise 12.50 8.25 5.75	Ein Posten Zug-Vitragen aus gutem Körper, reich bekurbelt Fenster 2 Flügel 4.50 3.25 2.45	Gardinen-Reste und Restbestände für 1 bis 4 Fenster. Sehr billig.	Plüsch-Sofas 3 teilige Taschengarnitur Sonderpreis 62.00 u.	Chaiselongues auf Rollen gute solide Verarbeitung Sonderpreis 25.75
--	---	---	---	---

## Decken.

Tüll-Bettdecken engl. Tüll für 1 u. 2 Betten	1 <sup>05</sup>
Tüll-Bettdecken Erbstüll mit u. ohne Volant für 1 u. 2 Betten	5 <sup>00</sup>
Stoppdecken Ia. Satin, gleichseitig und mit Reform	2 <sup>45</sup>
Tischdecken Tuch und Filztuch, bestickt	90 Pf.
Tischdecken Plüsch und Velvet, reich bestickt	3 <sup>75</sup>
Chaiselongue-Decken grosse Auswahl	4 <sup>50</sup>

## Linoleum.

Linoleum-Läufer	Meter von 65 Pf. an
Linoleum breite Ware, zum Belegen ganzer Räume, wie als Teppich	115 Quadratmeter von
Linoleum-Vorlagen	1.35 95 75 35 Pf.
Linoleum-Teppiche mit Bordüre	14.50 9.75 5 <sup>50</sup>
Wachstuche Ia. Qualität, hell und dunkel	Meter 1.10 88 Pf.

## Diverses.

Gardinen-Stangen	von 28 Pf. an
Vitragen-Stangen zum Verstellen	von 33 Pf. an
Kompl. Portieren-Garnit.	aus Messing 3 <sup>25</sup> Garnitur
Kompl. Betthimmel	Messing-Garnitur 6 <sup>50</sup>
Brise-Bises-Stangen	verstellbar, mit Haken 6 Pf.
Gardinen-Halter	in allen Farba von 4 Pf. an

Hamburger  
Engros-Lager  
Leopold

# Nussbaum

G. m. b. H.  
Halle a. S.,  
Gr. Ulrichstrasse  
60/61.





# Henninger Reifbräu.



**Goldene Staatsmedaillen Nürnberg 1882, 1896, 1906.**

Sehr schwer eingebrautes Bier von mildem, vollmundigem Geschmack, für Gefunde und Konvalveszenten außerordentlich wohlbedimmlich, befißt nach den wissenschaftlichen Analysen höchsten Gehalt an Ertzart bei geringem Gehalt an Alkohol. Echtheitlich in Flaschen und Gebinden.

Alleinverbreitung für Halle und Reg.-Bezirk Merseburg:

**Heinrich Müllers Wwe., Schwemme-Bräuerei, Halle a/S., Fernruf 2649.**

Inh.: **Curt Müller und Curt Sasser.**

Bisher eingeführt: „Pfälzer Schützenhof“ (Oekonom B. Linde), An der Heide.

**Torrenzfahrt**, die er mindestens schon 12 Jahre benutzt habe, eigenmächtig zu perren. Die Strafkammer hob die Polzeifahrt auf und sprach den Gehirnführer kostenlos frei.

Der § 37 der angezogenen Polizeiverordnung stelle das Verfahren von Bürgerweihen vor zugelassenen Torrenzfahrten nicht unter Strafe. Der Magistrat habe nicht das Recht, wegen eines unglücklich ausgefallenen Streites um Bezahlung der Einspararbeiten dem Grundbesitzer eine seit Jahren benutzte Torrenzfahrt eigenmächtig zu perren.

### Desinfektion.

Die gemäß § 8 des Gesetzes betr. die Bekämpfung Übertragbarer Krankheiten vom 28. August 1905 erlassene „Polzeifahrtverordnung“ vom 15. Januar 1908 fordert im § 1 bei jedem Fall von Lungens- und Keuchhusten die Desinfektion.

Die während der Dauer der Krankheit erforderliche Desinfektion (Desinfektion am Krankenbett) liegt in der Regel den Angehörigen ob, jedoch ist die Polizeiverwaltung berechtigt, sie durch besonders beauftragte Personen im Einvernehmen mit dem behandelnden Arzte zu beauftragen und nötigenfalls zu regeln. Die Schuldesinfektion hat ausschließlich durch die städtischen Desinfektoren zu erfolgen. Die Herren Ärzte sowie die Hausbesitzer oder Abnehmer jeder Art werden ersucht, bei vorgeschrittener Augen- oder Kehlkopfentzündung der Desinfektionsanstalt oder dem Polzei-Verwaltungsbureau 1, Drehpfeilstraße 6, 2. Etz., Zimmer 102, sofort evtl. auch telephonisch Mitteilung zu machen, wenn der Kranke bei ihm benutzten Räume infolge Ueberführung in ein Krankenhaus oder in einen anderen Unternehmerräum — Wohnungswechsel — verläßt. Die Desinfektion wird dann von den städtischen Desinfektoren unentgeltlich vorgenommen werden.

Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß die Hausbesitzer oder Abnehmer, die in den vorstehenden Fällen eine Wohnung unterlassen, sich möglicherweise haftpflichtig machen, wenn durch Unterlassung der Desinfektion eine Uebertragung auf die neuen Bewohner der Räume stattfindet.

### Goldenes Dozentenjubiläum.

Der a. Professor für systematische Theologie und Neues Testament Herr Dr. Martin Köhler hier befehlt morgen sein 50jähriges Doktor- und Dozentenjubiläum.

### Ausstellung moderner Gemälde.

Der Hallische Kunstverein hat in seinen Ausstellungsräumen über der Volkshochschule am Hallmarkt eine kleine, aber gewählte Ausstellung moderner Gemälde eröffnet.

Die vier großen, hellen und farbenreichen Interieurs aus Schloß Barch von Heinrich Hüner sind zunächst von großen gegenständlichen Reiz; vielleicht ist das Journal der Bilder für ihren rein künstlerischen Gehalt doch etwas zu hoch genommen. Ueber Max Liebermanns Meisterhaftigkeit sollte es nachdrücklicher überflüssig sein, viele Worte zu verlieren. Die drei Gemälde — Studien meinethwegen —, die uns hier gezeigt werden, führen in das Milieu, in dem der Künstler sich seit langem am liebsten zu bewegen scheint: an das Meer, an den Strand; bei gedämpften Farben unter bedecktem Himmel entfaltet sich ein außerordentlich reiches, dem verschiedenem verwandter Töne. Jedes der drei Stücke ist ein Musterbeispiel von Durchsichtigkeit und Klarheit künstlerischer Gestaltung.

Das Carlin's große Gertrud Ewalds als Salome neben Liebermanns Kabinettstücken brutal, mindestens sehr herb wirkt, soll nicht verschwiegen werden.

C. R. Reich's Stillleben sind von gewohnter Güte und Solidität der Malerei, daselbe gilt von C. R. Stuh's Blumenstücken. Zwei jüngere Künstler schickten sich mit kleineren Kollektionen an; noch ließen beide zu stark unter dem Einfluß eines Lehrers oder einer Schule. Der Karlsruher Otto Schmidt gibt sich in seiner Technik bei allem Selbstständigkeitstreben in Arrangement und Farbenwahl als Trübner-Schüler, Helene Rutsche mit ihrem diskreten Pointillismus als Weimarerin zu erkennen.

### Im städtischen Museum

am Großen Berlin ist gegenwärtig eine Reihe von Landschaften von Andreas Grün-Halle ausgestellt.

Andreas Grün ist Autodidakt und es soll nicht in Rede gestellt werden, daß seine immer noch etwas schwere und wenig flüssige Technik das erkennen läßt. Trotzdem aber haben die ausgestellten Gemälde ganz ungewöhnlich einen bestimmten künstlerischen Reiz. Aus eindringlichem Studium der Natur hervorgegangen, oder nicht von der Natur selbst vollendet, sind die Gemälde mehr als einfache Abschriften des Landschaftsbildes nach laubläufiger Art.

Während früher eine gewisse Abhängigkeit von Hans v. Holtmann sich bisweilen etwas förmlich bemerklich machte, hat Grün sich jetzt von seinem Vorbilde mehr und mehr frei zu machen gewußt. Man spürt in den Gemälden überall den Drang, eine klar empfundene Naturstimmung im Gemälde zu verankern, und gerade die letzten Arbeiten des Malers zeigen ihn auf dem Wege zu immer besserem Gelingen seiner künstlerischen Bestrebungen.

### Zweiter Deutscher Wohnungkongreß.

Im Herbst 1904 hat ein Erster Deutscher Wohnungkongreß unter außerordentlich starker Beteiligung in Frankfurt a. M. stattgefunden. Nachdem jetzt seit damals fast fünfzig Jahre vergangen sind, hat sich das lebhafteste Bedürfnis nach Wiederholung eines Zweiten Deutschen Wohnungkongresses herausgestellt, insbesondere um das Interesse für verschiedene wichtige Fragen der Wohnungsreform auf neue in weiteren Kreisen zu beleben. Es ist jetzt der Plan eines neuen Kongresses im Frühjahr oder Sommer 1911 aufgestellt worden. Voraussichtlich wird der Kongreß diesmal wesentlich strenger als der frühere organisiert sein und besonderes Interesse für die Kommunalverwaltungen bieten. Graf v. Podomosty hat sich auf allgemeines Ansuchen hien bereit erklärt, den Vorsitz des Kongresses zu übernehmen. Die vorbereitenden Geschäfte für den Deutschen Wohnungkongreß werden norderhand vom Deutschen Verein für Wohnungsreform, Frankfurt a. M., Hofstraße 23 II, geführt.

### Das Gastspiel Olga Desmond's im Apollotheater

ist von großem Erfolg begleitet; speziell die besseren Plätze sind allabendlich ausverkauft. Es ist daher nur anzunehmen, zur Sicherung guter Plätze den Vorverkauf im Theaterbureau zu benutzen. Das Gastspiel dauert ununterbrochen nur noch bis Sonntag, den 20. März einschließlich. Heute, Sonnabend, findet vielsachen Wünschen entsprechend Raufreier Elite-Gastspielabend statt. Olga Desmond wird am Sonntag, den 20. März, auch in der Nachmittagsvorstellung auftreten. Es gelten hierzu die gewöhnlichen Abendpreisen. In der Sonntagabend-Vorstellung wird sich dann die Künstlerin von dem Hallischen Publikum verabschieden.

In der Karwoche bleibt ab Montag, den 21. bis Sonntag, den 26. März, das Theater geschlossen.

### Der Halle'sche Fußball-Klub von 1896, e. V.

bittet uns darauf hinzuweisen, daß das Spiel B. f. B.-Leipzig gegen Bader-Halle nicht auf seinem Platze an der Leipziger Chaussee stattfindet.

Während der Osterfeiertage weist die erste Elf der 96er in Hamburg und Kiel, um dem derzeitigen Meisterschaftsklub von Norddeutschland „Altona 93“ und dem Meister des Bezirkes Kiel „Büsch-Holstein“ entgegenzutreten.

In Halle wird am ersten Feiertage eine der besten Dresdener Mannschaften, der bekannte „Dresdener Fußball-Klub von 1898“ auf dem Platze der 96er der Hiesigen „Britannia“ ein Wettspiel liefern.

### Dampferfahrten.

Herr Reederei-Besitzer Karl Demmer, hier, will schon Ostern, wenn es die Witterungsverhältnisse gestatten, mit den Dampferfahrten Halle-Neurogocz-Wettin-Rotenburg beginnen.

Die Landungsbrücken sind bereits neu hergerichtet, wozu noch verschiedene neue in Salzmünde, Wettin, Rotenburg u. a. m. gekommen sind. Bald wird sich auch der zweite Solon-Dampfer „Strahlhild“ auf unserer Saale zeigen und neben dem „Siegfried“ das Stimmungsspiel, ein landschaftliches Reigen reise-Sacaleit mit verschönern. Von Interesse dürfte noch sein, daß auch das geplante Museum in Wettin die Genehmigung der königlichen Regierung gefunden hat und soll die Angelegenheit derart beschleunigt werden, daß die Eröffnung möglichst bald erfolgen kann.

Viele Hallenser und auswärtige Besucher unserer Vaterstadt werden sich dann als Ausflugsort das alte Wettin zum Ziele machen. (Näheres folgt durch Inserate.)

### Meteorologische Station.

	19. März 9 Uhr abends	19. März 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter . . .	741.5	746.4
Thermometer Celsius . . .	4.6	2.2
Rel. Feuchtigkeit . . .	90%	86%
Wind . . .	SW 0	SW 2

Maximum der Temperatur am 18. März: 10.0 °C.  
Minimum in der Nacht vom 18. März zum 19. März: 2.0 °C.  
Niederschläge am 19. März 7 Uhr morgens: 6.0 mm.

### Wetter-Aussichten.

- 20. März: Bewölkt, teils trübe, teils aufklarnd.
- 21. März: Veränderl. bei normaler Temperatur.
- 22. März: Weit bewölkt, vielfach trübe, kalter.
- 23. März: Wenig verändert, windig, kühl.

### Halle'scher Marktbericht vom 19. März.

Gier pro Mandel	1.10-1.15	Platzöl pro Stck	0.10-0.25
Rutter pro Stck	0.70-0.75	Rohölöl pro Stck	0.10-0.30
Hühner pro Stck	2.00-2.75	Wohrweizen pr. Wbl.	0.10-0.15
Gänse pro Stck	1.75-3.00	Blumenholz pr. St.	0.20-0.40
Wänse pro Stck	—	Essigsäure pr. Stck	0.05-0.10
Gänse pro Stck	—	Rohölöl pr. Stck	0.05-0.10
Leben, ja, v. Bar	1.00-1.75	Rohölöl pr. Stck	0.02-0.03
Wasser pro Mandel	0.80-0.80	Waldweizen 2 Bund.	—
Haaren pro Wbl.	—	Zwischen pr. Wbl.	0.07-0.09
Wirsche pr. Wbl.	—	Gellerte pr. Stck	0.05-0.08
Bacon pro Stck	3.80-4.20	Kartoffeln pr. St.	2.75-3.75
Kartoffeln pro Stck	1.20-1.40	Schmalz pr. Wbl.	0.08-0.04
Reibölöl pr. Stck	—	Sammelfleisch	0.75-0.90
Polanenbäume pr. St.	3.25-4.00	Rindfleisch	0.70-0.85
Rolanenbäume pr. St.	—	Rohfleisch	0.80-1.20

## Größtes Spezial-Geschäft für dekorative Ausstattung der Wohnräume.

**Teppiche  
und  
Vorlagen**

**Tourmay,  
Brüssel,  
Pilsch,  
Haarbrüssel  
etc.**

**Wandbekleidungen mit Tapeten und Stoffen.  
Belegen der Fussböden mit Linoleum und Teppichen.  
Prachtvolle Dekorationen für Türen und Fenster.  
Gardinen. = Stores. = Zugrouleaux.  
Möbelbezüge in unübertroffener Reichhaltigkeit.  
Treppenläufer in Haargarn, Pilsch, Cocos etc.**

**Diwan-  
decken,  
Tisch-  
decken,  
Wand-  
behänge  
etc.**

# Arnold & Croitzsch,

Gr. Ulrichstr. 1,  
Ecke Kleinschmieden.

Reiche Auswahl. Gedlegene Muster. Feine Farbstellungen.  
Anerkannt mäßige Preise. Passende Vorschläge. Kostenschläge.

**Marktkirche.**  
Dienstag, den 22. März, abends 8 Uhr  
**Passions-Musik**  
des verstärkten Stadtsingechores.  
Leitung: Chordirektor Karl Kleinert.  
Orgel: Herr Curt Herbst, Organist an der Heiliggeistkirche an Rostock. Orchester: Mitglieder der Kapelle des St. Frits-Rigs, Cläre von Jungner, Eocard, Bach, Niemann, Hohmann, Bruckner, Arnold, Mendelssohn. Orgelstücke von Bach, Beeger und Kaun.  
Karten zu 30 Pfg., 50 Pfg., 1.05 u. 1.55 in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Rothmann, Gr. Ulrichstrasse 38; am Konzerttage auch bei F. C. Wissell, Marktplatz 11. 5131

Nach Schink  
Erfrischungen und delikater kleiner Imbiss in den deliziösen Räumen des  
**Weinhaus Broskowski.**

**Gesellschaft z. Pflege des Gesanges Halle-N.**  
(Gemischter Chor)  
Musikalische Leitung: Musiklehrer Otto Schwendler.  
Übungsabende  
finden jeden Donnerstag von 9-11 Uhr im Etablissement „Saalchlossbrauerei“ statt.  
Anmeldungen: werden an den Übungsabenden demselbst beim Vorantreten entgegengenommen.

Internationale  
**Motorboot- u. Motoren-Ausstellung**  
BERLIN  
19. März - 3. April 1910  
Ausstellungshallen am Zoo  
Geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 10 Uhr Abends  
Ausstellungsluze 53 Mk. in allen Verkaufsstellen zu haben

**Künstliche Zähne,**  
Plomben, Stifzähne, Reparaturen etc.  
Spezialität: **Schmerzloses Zahnziehen.**  
**Willy Muder,**  
Jetzt am Leipziger Turm  
Neue Promenade 161., Ecke Leipziger Strasse.  
Zahlreiche Anerkennungen. — Teilzahlung. — Telefon 3433.

**Dr. Mellinshoff's**  
**Salmiakpatronen**  
gefeuchtet gefächelt unter Nr. 120020.  
Borzüglich bewährt bei Husten, Heiserkeit und belegter Stimme. Erhältlich in Schachteln à 15 u. 25 Pfg. in Drogerien und Apotheken, wo auch die Dr. Mellinshoff'schen Liköre etc. Essenzen zu haben sind.

**Bandwurm mit Kopf**  
wird auch in diesen herrlichen geteilt.  
2 Stunden entfernt durch „Solltaenia“, unschädlich, wohlriechendes Pulver, das bei allen Wurmtreibungen, auch bei Kindern und Spätkindern, eine gründliche Demulierung bewirkt. Keine Nebenwirkung! Nur „Solltaenia“ echt mit Stempel 2,50 Mk. für Kinder 1,50 Mk., für Erwachsene 2,75 Mk. 1,75 Mk. franco. Erhältlich in allen Apotheken.  
Depots: Hirschap., Schwaben-, Hohensteind., u. Engelshaus.

Für Gastwirte!  
**2 Kontroll-Kassen**  
a 6 Kellner von der Firma Schubert & Salzer in Chemnitz, Vertreter Herr Felix Böhm in Halle S., Wörmitzerstrasse 100, sehr wenig gebraucht, billig zu verkaufen.  
R. Richter, Bergschenke.

**Ziegeleien**  
werden um Offerte ersucht in porz. Steinen u. Klinker, Preise frei Halle! Näh. mit Angabe des disponib. Quantums sub  
H. O. 9826 an Rudolf Mosse, Halle. 5375

**Zoolog. Garten**  
Sonntag, den 20. März  
**Großes Konzert**  
ausgeführt vom gefamten Orchester des Frits-Rigs Nr. 36. (Leitung: Kgl. Obermusikmeister Begerert).  
Anfang 3 1/2 Uhr. Ende gegen 6 1/2 Uhr.  
Eintrittspreis:  
Erw. 50 Pfg. Kinder 30 Pfg.  
Bis mittags 12 Uhr.  
Erw. 30 Pfg. Kinder 20 Pfg.

**Kaiser-Panorama.**  
Ab Sonntag: Das herrliche Berner Oberland.

**Sanatorium Dr. Preiss (San. Rat)**  
seit 24 Jahren für nervöse Leiden in Bad Egersburg im Thür. Wald.  
Montags Schließestag M. Heckner, Mittelstraße 16.

**Pa. Apfelwein**  
in Flaschen, Korbflaschen und Gebinden, zu Küren u. Bowlen vorzüglich geeignet.  
**Apfelwein-Kelterer und Fruchtsaft-Presserei Otto Thieme,**  
Geiststrasse 11.  
Tel. 2544.

Sollte sich großes Lager in:  
**edlen Gebirgs-Enzian, Loch-Corrie, Dänischen Tafel Akoavit Altvater, Schwarzwälder Kirschwasser, Französischen Kognak, Jamaica-Rum** sowie feinste Verschnitts.  
**Otto Thieme,**  
Geiststraße 11. Halle a. S. Likörfabrik Weingrosshandlung.  
Tel. 2544.

**Spazierstöcke**  
empfehlen in neuen Plutern billig!  
Ernst Karras jun. 4 Setwaierstr. 4.  
**100 000 Augen**  
und mit Spannung auf das neu erscheinende Favorit-Modenalbum gerichtet, dem anerkannt besten Berater in allen Modetragen. Schicklich für 60 Pf. Jugend-Modenalbum für 50 Pf. bei W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstr. 4/5.

**Messina-Blut-Apfelsinon,**  
dünnchalig, süß, sattsreich, Original-Kiste mit 150 Stück M. 650 ab Hamburg, 10 Pf. Postkonto M. 3.— portofrei gegen Voreinsendung oder Nachnahme Paul Friedr. Mayer, Hamburg 19.  
**Regenmäntel, „Zambreno“,**  
für Herren und Damen. Rein Gummi. 38 und 42 Pf.  
Herrn Oetting, Gr. Steinstr. 12.

**Baum- u. Rosenpflanze, grün gef. u. Porzellanpflanz.** haben u. Bohnenstangen, Kaminhölzer, Stollen, Kästen u. Zehlfächer etc. Blumen- u. Konfektrohre, Dolchbäume, Wäichsäulen und Stützen, Baum- u. Zierpflanzen, Vasepflanzen, Korbbaumhänge, pa. Raffiabirdebaft, Präsenz-Giftessen. 4375  
Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30. Fernspr. 474.  
**Waschgefässe,**  
haushaft u. Billig, größte Ausw. Böttcherer Schülertshof 1, dicht am Markt. 5 1/2, Habicht. Ger. 1973.

**SAALE-BRIKETS**  
sind die besten.  
Wer probt, lobt.  
Bedeutende Aktien-Gesellschaft sucht zur Leitung und zum Ausbau des Geschäftes im Regierungsbezirk Merseburger **energische repräsentable Persönlichkeit,** welche den ersten Gesellschaftskreisen angehört. Ausser Gehalt werden Provisionen und Reisepesen gewährt. Die Stellung ist gut dotiert und bietet vorzügliche Zukunftsaussichten. Gef. Offerten unter U. G. 9798 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Stellen-Gesuche.**  
Männliche.  
**Rechnungs-fähiger Kaufmann,** bei Kolonialwaren-Geschäften und Wärdern in Thüringen gut eingeführt, wünscht einig. Vertretung zu übernehmen. In Referenz zu Dienst. Gef. Offerten unter N. 9302 an die Geschäfts-Börse.

**Lehrling**  
Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung, kann Offern nach eingefüllt werden.  
**Pottel & Broskowski,**  
Delikatessen- und Wein-Großhandlung.  
**Lehrling**  
mit guter Schulbildung für unser Kontor gesucht. Eintritt sofort oder später.  
**Stephan & Co.,** Seifen-Fabrik, Reibeburgerstraße 1.

**Stellungs-Gesuch.**  
Eine junge Dame, die Buchführer, Schriftführer etc. etc. ist bereit, sucht baldigst Stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Näher b. Loesche, Bernburgerstr. 6.  
18 u. 151, Müdd., T. Schick, H. a. O. Ged. u. B. E. Ernst, Hauptplatz. Stellenvermittlung, Selbstgesch. 52. Müdd. erhält. Stelle sofort.

**Verkäufe.**  
Seldenwolle, nicht einlaufend, nicht färbend. H. Schmeckel, Gr. Steinstr. 24.  
Kopie: garant. echtes Naturwolle, prob. u. als Preisermäßigung das Pf. 1 Pf. empf. H. Lagier, Halle, Gr. Ulrichstr. 10, lit.  
Reiche Auswahl **Summibänder** in guten  
A. Oberker, Rosent-Gesellschaft, Gr. Steinstr. 24.  
E. Balbe, dauerhaft, gearbeitete **Ladeneinrichtung** zu verkaufen. 6320  
Gleichen & Niemann, Alte Promenade 7.  
Gut **Wellenbadhaukel** erhaltenes zu verkaufen. Hauptburgerstr. 54 Pf.

**Gebrauchtes Pianino**  
guterhalten, für 225.—, 275.— u. 300.— Pf. zu verkaufen.  
H. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.  
**Palisander-Pianino**  
neu, wie neu, mit vollem Tonoren fort. verkaufen bei langjähriger Garantie für 350 Mark  
**Maereker & Co.,** Neue Promenade 1a (am Franzesplan), Telefon 2704.

**Indys-Tinte,**  
Preufe, jährlich, mit 5 Wochen allem Hobien steht billig zum Verkauf.  
**Hohenturm, am Bahnhof 41.**  
Talmattner Bifflöden und 1. Dobermann zu verkaufen. Heilstr. 101.  
Wenn Sie von hartnäckigen **Gautjuden** belassen sind, so darf Sie, durch den übermächtigen Welt, gepöbeln, Arme und Weine mit den Händen bearbeiten müssen, und keinen Schlaf finden, verschafft Ihnen **Dr. Koch's Hülfsalbe** sofort Erleichterung. Loos 4 3/4 Pf. Zu haben in den Apotheken Haupt-Depot: **Ditsch-Apothete.**

**Kaufgesuche.**  
Gedr. Pianino sucht  
M. Abbeitt, Torstraße 66.

**Bedeutende Aktien-Gesellschaft** sucht zur Leitung und zum Ausbau des Geschäftes im Regierungsbezirk Merseburger **energische repräsentable Persönlichkeit,** welche den ersten Gesellschaftskreisen angehört. Ausser Gehalt werden Provisionen und Reisepesen gewährt. Die Stellung ist gut dotiert und bietet vorzügliche Zukunftsaussichten. Gef. Offerten unter U. G. 9798 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung für unser Kontor gesucht. Eintritt sofort oder später.  
**Stephan & Co.,** Seifen-Fabrik, Reibeburgerstraße 1.

**Drucksachen**  
in jeder Ausführung u. Auflage, spez. Massenaufgaben, sowie Kataloge, Prospekte und Preislisten fertigt schnell, sauber und preiswert an  
**Buchdruckerei Otto Hendel,**  
Halle a. S.

**Stroh Hüte** werden sauber gewaschen, gefärbt und nach neuesten Formen modernisiert.  
**Hutfabrik A. Tenner, Mittelstr. 6.**

**Das Ziel**  
Ieder Inseraten-Propaganda, welche durch **Haasenstejn & Vogler A.-G.** veröffentlicht wird, ist der Erfolg.  
Durch die Vermittlung dieser ältesten Annoncen-Expedition können Sie sich die erfolgversprechendsten Vorschläge gratia.  
**Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 66, I. Telefon 591, 176.**

Neu  
**Landesmeres**  
Die vollendetste QUALITÄTS-CIGARETTE  
mild-rein-aromatisch  
SPECIAL-GESCHAFTEN.  
4-10 Pf. das Stück  
Verpackung